

## [Putin schlägt einen Waffenstillstand vor, da er selbst in Moskau keine Sicherheit garantieren kann, ZPD](#)

**30.04.2026**

Der Vorschlag des Diktators hat nichts mit einer Annäherung an den Frieden zu tun. Der russische Diktator Wladimir Putin schlägt einen Waffenstillstand für den 9. Mai vor, da er sich Sorgen um „seine Propagandaveranstaltung“ macht und selbst in Moskau keine Sicherheit garantieren kann.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Vorschlag des Diktators hat nichts mit einer Annäherung an den Frieden zu tun. Der russische Diktator Wladimir Putin schlägt einen Waffenstillstand für den 9. Mai vor, da er sich Sorgen um „seine Propagandaveranstaltung“ macht und selbst in Moskau keine Sicherheit garantieren kann.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Leiters des Zentrums zur Bekämpfung von Desinformation, Andrij Kowalenko.

„Das heißt, Putin macht sich Sorgen um die Parade am 9. Mai und hat deshalb beschlossen, so zu tun, als sei er bereit, ‚den Waffenstillstand für einen Tag‘ zu erklären, und das soll nun eine große Geste sein? Das ist doch lächerlich und hat überhaupt nichts mit einer Annäherung an das Kriegsende zu tun“, betonte er.

Kowalenko merkte an, dass der Diktator den Krieg einfach beenden und den Waffenstillstand erklären könnte.

„Aber nein, er macht sich Sorgen um seine Propagandaveranstaltung, weil er nicht einmal in Moskau für Sicherheit sorgen kann. Und das versuchen sie dann auch noch als russischen Dienst darzustellen“, merkte der Leiter des ZPD an.

Was dem vorausging

Am Mittwoch, dem 29. April, erklärte der Berater des Kremlchefs, Juri Uschakow, Putin habe den amerikanischen Präsidenten Donald Trump über die Bereitschaft informiert, für die Dauer der Feierlichkeiten zum „Tag des Sieges“ einen Waffenstillstand zu verkünden.

Seinen Worten zufolge habe Trump diese Initiative „aktiv unterstützt“ und darauf hingewiesen, dass „dieser Feiertag unseren gemeinsamen Sieg über den Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg symbolisiert“.

Zur Erinnerung: Am 11. April hatte der russische Diktator als Antwort auf den Vorschlag der Ukraine einen Waffenstillstand verkündet – dieser sollte ab 16:00 Uhr desselben Tages bis zum Ende des Tages am 12. April gelten. Gleichzeitig hatte die Ukraine vorgeschlagen, den Waffenstillstand auch über Ostern hinaus fortzusetzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 318

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.